

Geithainer Anzeiger



AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN & DER GEMEINDE NARSDORF

21. Jahrgang

Samstag, den 28. Februar 2015

03/2015 / KW 09/2015

Englands zauberhafter Süden auf der Leinwand Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“

Wo: Bürgerhaus Geithain

Wann: Samstag, dem 28. März 2015, 19:30 Uhr

Karten unter der kostenlosen Telefonnummer: 0800-2224242



Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, den 28. März 2015

Nächster Redaktionsschluss:

Montag, den 16. März 2015

Sprechstunde der Bürgermeisterin
05.03.2015 von 16:00–17:00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Geithain

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 13:00 – 15:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 13:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Geithain

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
 13:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 13:00 – 17:00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der offiziellen Sprechzeiten sind nach Absprache möglich.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Narsdorf

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 13:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters in Narsdorf

Montag 15:30 – 18:00 Uhr



Liebe Geithainerinnen, liebe Geithainer,

was ist Ihr persönlicher jüngster Kontakt zu unserer Stadtbibliothek? War es ein Vortrag, eine Ausstellungseröffnung, eine Lesung, eine Buchausleihe vor Ort oder eine Ausleihe elegant virtuell per Onleihe?... Nicht nur im Blick auf die Buchmesse in Leipzig lenke ich heute unsere Aufmerksamkeit auf unsere Bibliothek. Bundesweit gehören öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken zu den meistbesuchten Kultur- und Bildungseinrichtungen. Eine ständig steigende Nutzungstendenz bestätigt sich in Geithain. 13.500 Besucher nutzten die Geithainer Stadtbibliothek im Jahr 2014, das sind erneut mehr als im Vorjahr. Der Zuspruch zeugt vom hohen Niveau der Angebote.

Zukunftsweisend ist die Form der digitalen Ausleihe. Deshalb stellt auch die Geithainer Stadtbibliothek im Rahmen des Projektes Onleihe Leipziger Raum digitale Medien für alle in der Bibliothek angemeldeten Besucher zur Verfügung, inzwischen schon über 8000. Im Blick ist dabei die Erreichbarkeit des digitalen Angebotes für alle Bürger des Kulturraumes Leipziger Raum. Die Stadt Geithain ist Gründungsmitglied eines Onleihe-Verbundes im Kulturraum, dem sich immer mehr Büchereien anschließen.

Das Prinzip ist einfach: Über die Homepage der jeweiligen Bibliothek www.bibo-geithain.de kann im Bibliothekskatalog oder im Katalog der Onleihe nach Büchern gesucht werden. Die gewünschten Medien werden bei Verfügbarkeit heruntergeladen. Dafür authentifiziert sich der Nutzer mit seinem Bibliotheksausweis und kann diese für einen festgesetzten Zeitraum auf dem Computer oder einem mobilen Gerät nutzen. Die Rückgabe erfolgt automatisch. Zum elektronischen Angebot zählen Sachbücher zu Themenbereichen wie Computer, Technik, Gesundheit oder Reiseführer, viele Lernmaterialien. Hinzu kommen tausende Hörbücher, Videos und digitale Ausgaben bekannter Zeitschriften wie „Der Spiegel“, die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ oder die „Wirtschaftswoche“.

Seien Sie mit dabei und lassen Sie sich in unserer Bibliothek über diese und andere Möglichkeiten beraten.

Im März finden übrigens auch wieder zwei interessante Abendveranstaltungen statt: Am Donnerstag, dem 12. März gibt es in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Leipziger Land den Foto-Vortrag **Tibetischer Buddhismus - Über die Wissenschaft des Geistes** von und mit Victoria Knobloch und am Mittwoch, dem 25. März heißt es **Was gibt's zu lesen? - Leser stellen Bücher vor**. Was würden Sie selbst denn gern einmal vorstellen?

Mit den besten Wünschen für einen guten Frühlingsmonat März

Romy Bauer
 Herzlichst
 Ihre Romy Bauer

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain | Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

→ Büro Bürgermeisterin

Bürgermeisterin	Frau Bauer 466-104
Büro Bürgermeisterin/ Sitzungsdienst/Amtsblatt	Frau Franke 466-103
Rechnungsprüfung	Frau Werner 466-102
Versicherungen, Archiv, Märkte, Soziales, Sportstätten, Schiedsstelle	Frau Tusche 466-106
Fremdenverkehrsamt	Frau Mitschke .. 466-150 / 44602
Bibliothek	Frau Wiesehügel 43168 Frau Kratz
Bürger- und Vereinshaus	Frau Otto 41977 Herr Martin
Heimatmuseum	Frau Schmidt 44403

→ Fachbereich 2 Zentrale Dienste/Finanzen

Fachbereichsleiter 466-109
Kassenverwalter	Frau Korndörfer 466-209
Schulen; Anlagenbuchhaltung	Frau Müller 466-211
Kasse/Buchhaltung	Frau Leidner 466-208
Steuern	Frau Friedemann 466-213

Kindereinrichtungen/Wahlen	Frau Riedel 466-122
Einwohnermeldeamt	Frau Michael 466-121
Standesamt/Personal	Frau Große 466-125

→ Fachbereich 3 Bau- und Ordnungswesen

Fachbereichsleiterin	Frau Jesierski 466-108
Liegenschaften	Frau Dangriß 466-210
Wohnungsverwaltung	Frau Trörlitsch 466-205
Bürgerbüro Narsdorf/ Sitzungsdienst Narsdorf/Gewerbe 034346/60274 Fax: 034346/61886
Sicherheit/Ordnung/ Polizei	Frau Winkler 466-206
Gemeindlicher Vollzugsdienst Allg.Verwaltung/Fundbüro	Herr Döppling 466-206
Allg. Bauverwaltung	Frau Weise 466-110
Hoch- und Tiefb./Baukontr.	Herr Rätsch 466-201
Feuerwehr/ Katastrophenschutz/ Gewässer/Bäume	Frau Herold 466-110
Stadtreinigung/Bauhof	Frau Bräutigam 41816

E-Mail-Adressen:

Bürgermeisterin / Sekretariat

- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen

- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungsdienste

- bauverwaltung@geithain.de
- Bauhof.geithain@googlemail.com

Fremdenverkehrsamt:

- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum:

- heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek:

- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus:

- buergerhaus.geithain@gmail.com

Kinder- und Jugendhaus

- Kjh-geithain@Kv-Leipzig.de

Schulen:

- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

Termine Amtsblatt Stadt Geithain / Gemeinde Narsdorf 2015

Redaktionsschluss **Erscheinungstag**
(Artikel zur Vorlage bei der Verwaltung)

20.04.2015	02.05.2015
18.05.2015	30.05.2015
15.06.2015	27.06.2015
20.07.2015	01.08.2015
17.08.2015	29.08.2015
14.09.2015	26.09.2015
19.10.2015	31.10.2015
16.11.2015	28.11.2015
14.12.2015	30.12.2015

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen – Termine können auch abweichen.

Schiedsstelle

1. Dienstag im Monat
von 16:00 – 18:00 Uhr 466-202

Nächste Sprechstunde:
Dienstag, den 03. März 2015

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Sitzungen im Monat Februar 2015

- **Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Geithain**
Dienstag, den 03. März 2015, 18 Uhr, Ratssaal des Rathaus Geithain, Markt 11
- **Sitzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Geithain**
Dienstag, den 10. März 2015, 18 Uhr, Ratssaal des Rathauses Geithain, Markt 11
- **Sitzung des Stadtrates zu Geithain**
Dienstag, den 17. März 2015, 18 Uhr, Ratssaal des Rathauses Geithain, Markt 11
- **Sitzung Kultur- und Sozialausschuss**
Dienstag, den 24. März 2015, 18 Uhr, Ratssaal des Rathauses Geithain, Markt 11

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen sowie zur Tagesordnung der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Verkündigungstafel am Rathaus.

Der Stadtrat der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 20. Januar 2015 folgende nachstehende Beschlüsse mit folgenden wesentlichen Inhalten gefasst:

Beschluss-Nr.: 55/08/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Beauftragung des 1. Nachtrages zum Ingenieurvertrag zwischen der Stadt Geithain und dem Büro ICL Ingenieur Consult Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH, Diezmannstraße 5, 04207 Leipzig zur Durchführung der Projektsteuerung Hochwasserschadenbeseitigung. Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die Haushaltsstelle 7111.10 511105 729110 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	14+1	Stimmberechtigte:	15
Dafür-Stimmen:	15	Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr.: 56/08/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Vergabe der Planungsleistungen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Geithain/Narsdorf an das Büro ICL Ingenieur Consult Dr.-Ing. A. Kolbmüller GmbH, Diezmannstraße 5, 04207 Leipzig in Höhe von 43.601,89 Euro. Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten und die Haushaltsstelle 5110.01785130.101 zu bewirtschaften. Die noch erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 33.601,89 Euro sind im Haushaltsplan einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	14+1	Stimmberechtigte:	15
Dafür-Stimmen:	15	Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr.: 57/08/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Beseitigung der Hochwasserschäden an der Verkehrsanlage Haus Nr. 54 bis 58 in Niedergräfenhain - Straße zur Kirche. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- grundhafter Ausbau der Fahrbahn mit asphaltgebundener Oberfläche mit einseitiger Querneigung
- Herstellung einer Entwässerungsrinne aus Natursteinkleinpflaster
- Verlegung von ca. 160 m Entwässerungsleitungen DN 200 bis DN 300 zur Ableitung von Oberflächenwasser
- Herstellung einer ca. 100 m langen Winkelstützmauer geringerer Bauhöhe zur Böschungssicherung
- Einbau von Betonhochborden zur Fahrbahnabgrenzung und Begrünungsarbeiten

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	14+1	Stimmberechtigte:	15
Dafür-Stimmen:	14	Stimmhaltungen:	1	Dagegen:	0

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Beschluss-Nr.: 58/08/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Bürgerschaft der Leipziger Volksband eG vom 22.07.2014 über 200.000,00 Euro zugunsten der DCI Projektentwicklungs- und Betreuungs GmbH zur Absicherung der Erfüllung des städtebaulichen Vertrages über die Erschließung des Baugebietes „Am Südhang“ vom 27.08.2014 in Höhe von 150.000,00 Euro freizugeben.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	14+1
Stimmberechtigte:	15	Dafür-Stimmen:	7
Stimmhaltungen:	7	Dagegen:	1

Beschluss-Nr.: 59/08/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Zustimmung zur Beteiligung der Stadt Geithain am Förderverfahren zum Ausbau von Hochgeschwindigkeits - Breitbandnetzen (NGA-Netze) im Stadtgebiet Geithain

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	14+1
Stimmberechtigte:	15	Dafür-Stimmen:	13
Stimmhaltungen:	2	Dagegen:	0

Beschluss-Nr.: 60/08/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain die Aufhebung des Einstellungsstopps für die befristete Neueinstellung von 1,0 VzÄ im Bereich Zentrale Dienste/Finanzen ab 01.03.2015 bis 30.09.2016 aufgrund dringender Erfordernisse.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	14+1
Stimmberechtigte:	15	Dafür-Stimmen:	15
Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

■ Der Technische Ausschuss der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 03.02.2015 folgende nachstehende Beschlüsse mit folgenden wesentlichen Inhalten gefasst:

Beschluss-Nr. 20/5/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss:

Die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB zum Antrag auf Baugenehmigung - Anbau an den vorhandenen Markt zur Unterbringung einer Bauvorbereitung mit Tiefkühlzelle; - Änderung des vorhandenen Anbaus - Eingangssituation/ Pfandraum/Backvorbereitung/TK- Zelle; Neubau Einkaufswagenüberdachung auf Parkfläche der LIDL Dienstleistung GmbH & Co.KG LIDL Vertriebs- GmbH & Co.KG unter dem Vorbehalt der Einhaltung vom kleiner als 800 m² Verkaufsnutzfläche.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7	Anwesende:	5
Stimmberechtigte:	5 + 1	Dafür-Stimmen:	5
Stimmhaltungen:	1	Dagegen:	0

Beschluss-Nr. 21/5/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss:

Für den Neubau eines Büroanbaus mit Einliegerwohnung an eine bestehende Lagerhalle auf dem Flurstück 1249 der Gemarkung Geithain wird das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB erklärt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7	Anwesende:	5
Stimmberechtigte:	5 + 1	Dafür-Stimmen:	6
Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr. 22/5/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss:

Die Erneuerung des Bauwerkes 14 Euladurchlass Ortsausgang Richtung Narsdorf in Geithain, OT Wickershain.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7	Anwesende:	5
Stimmberechtigte:	5 + 1	Dafür-Stimmen:	6
Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr. 23/5/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss:

Die Schadensbeseitigung am Bauwerk 12 Brücke über die Eula bei ehemals Norma in Geithain, OT Wickershain.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7	Anwesende:	5
Stimmberechtigte:	5 + 1	Dafür-Stimmen:	6
Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

■ Der Verwaltungsausschuss der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.02.2015 folgenden nachstehenden Beschluss mit folgendem wesentlichen Inhalt gefasst:

Beschluss-Nr. 08/05/2015

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 4 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Verwaltungsausschuss die Vergabe der Unterhaltsreinigung im Objekt Rathaus in Geithain an die Firma Götze Verwaltungs-GmbH Rochlitz für den Zeitraum 01.04.2015 - 31.03.2018.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	7		
Anwesende Ausschussmitglieder:	5+1		
Stimmberechtigt:	6	Dafür-Stimmen:	6
Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Bürgermeisterwahl in der Stadt Geithain

1. Am **7. Juni 2015** findet die Wahl zum Bürgermeister der Stadt Geithain statt. Der Termin **einer etwaigen zweiten Wahlgangs** ist der **28. Juni 2015**. Die Stelle des Bürgermeisters ist hauptamtlich.

2. **Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**
 - 2.1 Die Wahlvorschläge für diese Wahl können **frühestens** am Tag nach dieser Bekanntmachung und müssen **spätestens** am **11.05.2015 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindewahl Ausschusses in der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain schriftlich eingereicht werden.
 - 2.2 Wahlvorschläge können von Parteien, von Wählervereinigungen und von Einzelbewerbern eingereicht werden. Jede Partei, jede Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen.
 - 2.3 Die Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für einen etwaigen zweiten Wahlgang, sofern sie nicht bis zum 12.06.2015 um 18.00 Uhr zurückgenommen oder geändert werden.

3. **Inhalt und Form der Wahlvorschläge**
 - 3.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge des § 41 Kommunalwahlgesetz (KomWG) und des § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen. Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten.
 - 3.2 Wählbar zum Bürgermeister sind gemäß § 49 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), sofern sie gemäß § 49 Abs. 2 SächsGemO von der Wählbarkeit nicht ausgeschlossen sind, Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen. Nicht wählbar für das Amt eines hauptamtlichen Bürgermeisters ist, wer das 65. Lebensjahr vollendet hat.
 - 3.3 Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind bei der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

4. **Hinweise auf Unterstützungsunterschriften**
 - 4.1 Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 60 zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben werden (Unterstützungsunterschriften).
 - 4.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Stadtverwaltung Geithain, Einwohnermeldeamt, Markt 11, 04643 Geithain während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (11.05.2015), 18.00 Uhr geleistet werden. Die Unterstützungsunterschriften müssen von den Wahlberechtigten auf einem Unterschriftenblatt nach amtlichen Muster mit folgenden Angaben: Familienname, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift der Hauptwohnung und Tag der Unterzeichnung, eigenhändig geleistet werden. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen. Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindewahl Ausschusses spätestens am siebten Tag vor dem Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (04.05.2015) schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten.
 - 4.3 Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
 - im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde oder im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet vertreten war
 bedarf gemäß § 6b Abs. 3 KomWG jedoch keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist. Darüber hinaus bedarf gemäß § 41 Abs. 3 KomWG auch ein Wahlvorschlag keiner Unterstützungsunterschriften, der als Bewerber
 - den amtierenden Amtsinhaber oder
 - den amtierenden Amtsverweser oder
 - den bis zum Zeitpunkt der Gebietsänderung amtierenden Bürgermeister der an der Gemeindevereinigung beteiligten bisherigen Gemeinden (bei der erstmaligen Bürgermeisterwahl in einer nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SächsGemO neugebildeten Gemeinde) enthält.

5. **Die unter Punkt 1 benannte Wahl wird gemäß § 57 Abs. 1 KomWG organisatorisch mit der Landratswahl verbunden.**

04643 Geithain, den 16.02.2015



Bauer, Bürgermeisterin



Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Geithain hat in seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 17. Februar 2015 nachstehenden Beschluss mit folgendem wesentlichen Inhalt gefasst:

Beschluss-Nr.: 61/09/2015

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.V.m. §§ 9 Abs. 1 und 38 Kommunalwahlgesetz (KomWG) sowie § 22 Kommunalwahlordnung (KomWO) beschließt der Stadtrat der Stadt Geithain:

Der Stadtrat Geithain wählt den Gemeindevwahlausschuss für die Stadt Geithain für die Vorbereitung und Durchführung der Bürgermeisterwahl am 07.06.2015/ 28.06.2015.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	17	Anwesende:	10+1
Stimmberechtigte:	11	Dafür-Stimmen:	11
Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

Anlage zu Beschluss Nr. 61/09/2015

Name, Vorname	Anschrift	Funktion vorgeschlagen von
Schmuck, Ludbert	Schillerstr. 7 04643 Geithain	Vorsitzender Bürgermeisterin
Naumann, Jörg	Bahnhofstr. 16 04643 Geithain	stellv. Vorsitzender Fraktion DIE LINKE
Böttcher, Herma	Windmühlenweg 6 04643 Geithain	Beisitzerin Bürgermeisterin
BeBert, Ulrich	Gartenstr. 16 04643 Geithain	stellv. Beisitzer Bürgermeisterin
Kluge, Regina	Blumenweg 17 04643 Geithain	Beisitzerin/ Schriftführerin Bürgermeisterin
Große, Sylvia	Gartenstr. 62 04643 Geithain	stellv. Beisitzerin/ Schriftführerin Bürgermeisterin

■ Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Geithain am 30. Januar 2015 im „Schützenhaus“ Geithain

Die Feuerwehr Geithain traf sich zur alljährlichen Jahreshauptversammlung.

Zu Beginn begrüßte der stellvertretende Ortswehrleiter, Herr Christen, alle Anwesenden sehr herzlich. Die Tagesordnung und der Ablauf des Abends wurden vorgestellt.

Anschließend folgte der Jahresbericht des Stadtwehrleiters.

Der Stadtwehrleiter, Herr Krznic, ging in seinem Bericht zunächst auf die Personalsituation ein. 54 Kameraden zählt die Wehr aktuell, davon kümmern sich 34 Kameraden um den abwehrenden Brandschutz, 3 Kameradinnen arbeiten in der Frauengruppe. 17 Mädchen und Jungen



Gratulation der Bürgermeisterin zur Beförderung des Kameraden René Seifert

sind Nachwuchs in der Jugendfeuerwehr. Die Altersabteilung zählt 14 Kameraden.

Nicht den gewünschten Erfolg haben die Appelle an das Gewissen der Bevölkerung, etwas für die Gemeinschaft zu tun und sie für die Feuerwehr zu gewinnen, gebracht. Die Personalprobleme und ihre Auswirkungen auf den flächendeckenden Brandschutz werden vom überwiegenden Teil der Bevölkerung nur sehr eingeschränkt wahrgenommen. Dank einer umfassenden Aus- und Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden können umfangreiche Kenntnisse erlangt werden, um die unterschiedlichsten Notlagen meistern zu können, z. B. die Rettung von Menschen und Tieren.

Zu zwei Bränden, zehn Einsätzen nach Unfällen - davon 3 auf der Autobahn - einige Hilfen und Fehlalarme sowie zu zehn Einsätzen außerhalb des Stadtgebietes wurde die Feuerwehr Geithain im letzten Jahr gerufen. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurde an diesem Abend Kamerad René Seifert. Gedankt wurde den Kameraden Roy Schreyer, Horst Krznic und Wilhelm Langhardt für eine 100%ige Dienstbeteiligung.

Frau Bürgermeisterin Bauer dankte den Kameradinnen und Kameraden für das große Engagement.



Dank an Roy Schreyer, Horst Krznic und Wilhelm Langhardt von Frau Bürgermeisterin Romy Bauer und Stadtwehrleiter Jens Krznic für 100%ige Dienstbeteiligung

Wir trauern um unsere langjährige Fachbedienstete für Finanzwesen in der Stadt Geithain, um unsere Kämmerin

FRAU JUTTA EICHLER,

deren Leben sich völlig unerwartet am 16.02.2015 vollendet hat.

Ihr Andenken halten wir in Ehren.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Geithain und des Stadtrates zu Geithain.

Geithain, im Februar 2015

*Romy Bauer
Bürgermeisterin*

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Schiedsstelle der Stadt Geithain und der Gemeinde Narsdorf – Aufruf

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger, aufgrund des Ablaufs der Wahlperiode des Friedensrichters und dessen Stellvertreter/Protokollführer der Schiedsstelle Geithain-Narsdorf ist eine Neuwahl durchzuführen.

Aus diesem Grund werden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Geithain einschließlich der Ortsteile sowie der Gemeinde Narsdorf einschließlich der Ortsteile gesucht, die sich für das Ehrenamt des Friedensrichters/in sowie als Stellvertreter/in und Protokollführer/in des Friedensrichters/in zur Verfügung stellen möchten.

An die Person des Friedensrichters/in sowie des Stellvertreters/in des Friedensrichters/in werden bestimmte Anforderungen gestellt, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Der/die Stellvertreter/in der Friedensrichter/in muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- Der/die Stellvertreter/in der Friedensrichter/in muss im Bezirk der Schiedsstelle wohnen.
- Die Bürgerin/der Bürger soll zwischen 31 und 70 Jahren alt sein.
- Wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist, die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts inne hat oder als Polizei- oder Justizbedienstete/er tätig ist, kann dieses Ehrenamt nicht ausüben.
- Stellvertreter/in der Friedensrichter/in kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- Wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit gearbeitet hat, kann ebenfalls dieses Ehrenamt nicht wahrnehmen.

Bei den Bürgerinnen und Bürgern, die das Amt des Friedensrichters/in bzw. des Stellvertreters/in und Protokollführers des Friedensrichters/in bekleiden möchten, ist die Eignung zu prüfen. Die betreffenden Personen haben gegenüber der Stadt Geithain schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe gemäß § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schiedsstellengesetzes für die Wahrnehmung des Amtes nicht vorliegen und die Einwilligung erteilt wird, Auskunft beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen.

Der/die Friedensrichter/in und der Stellvertreter/in des Friedensrichters/in werden vom Stadtrat für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Ferner bedarf es einer Berufung und Vereidigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat. In diesem Fall ist das Amtsgericht Borna zuständig.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Bewerbungen oder ihre Vorschläge bis zum 31. März 2015 an die Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain, Büro der Bürgermeisterin, schriftlich zu übermitteln.

Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren, zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für



Eingeladen sind alle, die im Monat Februar 2015 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind.

Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Ihre Romy Bauer, Bürgermeisterin

Bekanntmachungen der Gemeinde Narsdorf

■ Der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf hat in seiner 7. öffentlichen Sitzung am 12.02.2015 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 36/02/15

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 36/02/15.

Zustimmung zum Bauantrag - Umbau/Umnutzung ehem. Nebengebäude zu Wohnhaus; Standort: Wenigossa 5, Gemarkung Wenigossa, Flurstück 7/4, Narsdorf; Bauherr: Herr Patrick Schlüter - mit Aktenzeichen 2014-2254.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12		
anwesende Gemeinderatsmitglieder:	8		
stimmberechtigt:	9	Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr. 37/02/15

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 37/02/15:

Zustimmung zum Bauantrag - Sanierung/Umnutzung Seitengebäude; Standort: Oberpickenhain 6, Gemarkung Oberpickenhain 38/3, Narsdorf; Bauherr: Herr Dietmar Lohmann - mit Aktenzeichen 2014-2070.

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	12		
anwesende Gemeinderatsmitglieder:	8		
stimmberechtigt:	9	Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0	Stimmenthaltungen:	0

Bekanntmachungen der Gemeinde Wickershain

■ Bekanntmachung einer Sitzung

Sitzungstermin (Datum):	Dienstag, den 10. März 2015
Uhrzeit:	20:00 Uhr
Sitzungsort:	2. Sitzung des Ortschaftsrates zu Wickershain, Gasthof Höhle, Wickershain

Tagesordnung:

- Top 1: Auswertung: Stand Bolzplatz an der Norma in Wickershain
- Top 2: Stand: Verlegung des Mittelspannungskabels durch MitNetz-Strom
- Top 3: Stand: Ortsbeleuchtung für Wickershain
- Top 4: Erneuerung BW 14 Euladurchlass Ortsausgang Wickershain Richtung Narsdorf
- Top 5: Schadensbeseitigung BW 12 Brücke über die Eula bei ehemals Norma Wickershain
- Top 6: Parksituation Marienkirche - Lindenstraße
- Top 7: Aufstellung von Außenschaukästen in Wickershain
- Top 8: Sonstiges
- Top 9: Fragestunde der Einwohner nach § 18 der Geschäftsordnung

Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Geithain, am 18. 02. 2015

G. Neumann
Ortsvorsteher

Senioren Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

*Die Bürgermeisterin der Stadt Geithain,
Frau Romy Bauer, gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und
wünscht für's neue Lebensjahr viel Freude und Gesundheit*

- | | | | |
|---|------------------|---|------------------|
| <p>■ 01.03.
Frau Helene Pechstein zum 82. Geburtstag
Frau Gertrud Nöbel zum 80. Geburtstag
Frau Margit Voigt zum 75. Geburtstag</p> | | <p>■ 15.03.
Frau Ursula Bischoff zum 90. Geburtstag
Frau Adelheid Kulke zum 76. Geburtstag
Frau Hannelore Kitschke zum 74. Geburtstag</p> | |
| <p>■ 02.03.
Herr Fritz Böhme zum 91. Geburtstag
Frau Johanna Rudolph zum 81. Geburtstag
Herrn Peter Kertzscher zum 77. Geburtstag
Frau Margarita Galle zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Bloch zum 73. Geburtstag</p> | Theusdorf | <p>■ 16.03.
Frau Brigitte Bronst zum 78. Geburtstag</p> | |
| <p>■ 03.03.
Herr Heinz Teichmann zum 82. Geburtstag
Herr Helmut Jope zum 77. Geburtstag</p> | Nauenhain | <p>■ 17.03.
Frau Gisela Böttger zum 71. Geburtstag
Frau Dagmar Seitz zum 70. Geburtstag</p> | |
| <p>■ 04.03.
Frau Anita Keller zum 81. Geburtstag
Herr Bernd Taubert zum 73. Geburtstag</p> | | <p>■ 18.03.
Herr Richard Schenkel zum 85. Geburtstag
Herr Werner-Jörg Huhn zum 75. Geburtstag</p> | Niedergräfenhain |
| <p>■ 05.03.
Frau Rose-Marie Liebing zum 90. Geburtstag</p> | Wickershain | <p>■ 19.03.
Frau Margarete Exner zum 89. Geburtstag
Herr Helmut Pester zum 76. Geburtstag
Frau Edith Rivier zum 75. Geburtstag</p> | |
| <p>■ 06.03.
Herr Heinrich Pfuscher zum 89. Geburtstag
Frau Gisela Fischbach zum 79. Geburtstag
Frau Margot Geißler zum 75. Geburtstag</p> | Syhra | <p>■ 20.03.
Frau Hildegard Berger zum 96. Geburtstag
Frau Martha Arnold zum 79. Geburtstag
Frau Maria Richter zum 77. Geburtstag
Herr Folker Beck zum 72. Geburtstag</p> | |
| <p>■ 07.03.
Frau Gerda Sela zum 87. Geburtstag
Herr Hans-Jörg Walter zum 71. Geburtstag</p> | | <p>■ 21.03.
Frau Lisa Hageneder zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Nast zum 79. Geburtstag
Frau Rosemarie Huhn zum 71. Geburtstag</p> | Niedergräfenhain |
| <p>■ 09.03.
Herr Harry Bormann zum 80. Geburtstag
Herr Manfred Schönherr zum 76. Geburtstag
Frau Ursula Mai zum 74. Geburtstag
Herr Hubert König zum 74. Geburtstag
Frau Anita Werner zum 73. Geburtstag</p> | | <p>■ 22.03.
Herr Horst Richter zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Kirschstein zum 82. Geburtstag
Frau Irene Brauße zum 81. Geburtstag
Frau Christa Goldberg zum 78. Geburtstag
Frau Inge Fleischer zum 78. Geburtstag
Herr Werner Götz zum 75. Geburtstag
Herr Dieter Asche zum 72. Geburtstag</p> | Niedergräfenhain |
| <p>■ 10.03.
Herr Gerhard Schille zum 86. Geburtstag
Herr Werner Nöbel zum 78. Geburtstag
Frau Inge Uhlig zum 77. Geburtstag
Herr Wolfgang Helbig zum 76. Geburtstag</p> | | <p>■ 23.03.
Frau Ingetraud Härtling zum 89. Geburtstag
Frau Thea Büchner zum 83. Geburtstag
Herr Jürgen Wächtler zum 75. Geburtstag
Frau Annerose Lohmann zum 70. Geburtstag</p> | |
| <p>■ 11.03.
Herr Josef Pawelczyk zum 82. Geburtstag
Herr Günter Mauersberger zum 76. Geburtstag</p> | | <p>■ 24.03.
Herr Dr. Wolfgang Reuter zum 84. Geburtstag
Herr Max Hapke zum 82. Geburtstag
Herr Eberhard Lange zum 76. Geburtstag
Frau Rosemarie Sparrer zum 75. Geburtstag</p> | |
| <p>■ 12.03.
Herr Herbert Sell zum 88. Geburtstag
Frau Lieselotte König zum 79. Geburtstag</p> | Niedergräfenhain | <p>■ 25.03.
Frau Renate Brix zum 85. Geburtstag
Herr Werner Juhlemann zum 81. Geburtstag</p> | |
| <p>■ 13.03.
Herr Kurt Gruschwitz zum 88. Geburtstag
Herr Rainer Große zum 81. Geburtstag
Frau Lydia Asche zum 76. Geburtstag
Frau Ingrid Purschke zum 75. Geburtstag</p> | Wickershain | <p>■ 26.03.
Herr Erich Pörschmann zum 81. Geburtstag
Frau Christa Günther zum 76. Geburtstag
Frau Rosmarie Köhler zum 75. Geburtstag</p> | |
| <p>■ 14.03.
Herr Rolf Lange zum 77. Geburtstag</p> | | | |

Senioren Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

- **27.03.**
Herr Gustav Cimalla zum 90. Geburtstag
Frau Erika Zötzsche zum 82. Geburtstag
Herr Horst Wykowski zum 77. Geburtstag
- **28.03.**
Herr Horst Schmitteck zum 85. Geburtstag
Frau Johanna Hunger zum 82. Geburtstag
Herr Klaus Gruber zum 72. Geburtstag
- **30.03.**
Frau Ruth Heinich zum 85. Geburtstag
Frau Linda Pöttsch zum 84. Geburtstag
Herr Werner Schmidtke zum 76. Geburtstag
Frau Christine Lohde zum 71. Geburtstag Syhra
- **31.03.**
Frau Marianne Jochler zum 94. Geburtstag
Herr Manfred Mühlstädt zum 79. Geburtstag Nauenhain

Wir gratulieren ...

■ Mitteilung der Bruno und Therese Guenther-Stiftung

Es werden durch die Bruno und
Therese Guenther-Stiftung folgende
Jubilare der Stadt Geithain geehrt:

- | | |
|----------------|---|
| 90. Geburtstag | Frau Rose-Marie Liebing aus Wickershain |
| 90. Geburtstag | Frau Ursula Bischoff aus Geithain |
| 90. Geburtstag | Herr Gustav Cimalla aus Geithainj |
| 91. Geburtstag | Herr Fritz Böhme aus Geithain |
| 94. Geburtstag | Frau Marianne Jochler aus Geithain |
| 96. Geburtstag | Frau Hildegard Berger aus Geithain |

Wir gratulieren ...

Diamantene Hochzeit

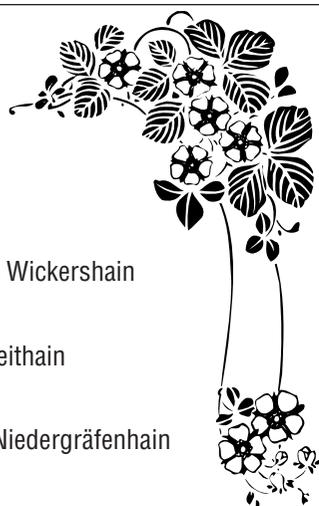
feiern die Eheleute

Johanna und Erhardt Bierbaum aus Wickershain

Christa und Johannes Saupe aus Geithain

Ruth und Günther Kirschstein aus Niedergräfenhain

Ellen und Gerhard Wittig aus Geithain



Senioren Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

*Der Bürgermeister der Gemeinde Narsdorf,
Herr Andreas Große, gratuliert allen Jubilaren recht
herzlich zum Geburtstag und wünscht fürs neue Lebens-
jahr viel Freude und Gesundheit*

- **01.03.**
Frau Heidrun Wolf zum 72. Geburtstag Ossa
- **05.03.**
Frau Christa Kretschmar zum 85. Geburtstag Narsdorf
- **06.03.**
Frau Dorothea Neuhaus zum 77. Geburtstag Kolka
Frau Inge Benndorf zum 76. Geburtstag Rathendorf
- **07.03.**
Frau Rosmarie Kretschmer zum 70. Geburtstag Narsdorf
- **09.03.**
Frau Christa Baum zum 77. Geburtstag Kolka
- **12.03.**
Herrn Peter Ernst zum 78. Geburtstag Bruchheim
- **13.03.**
Herr Egon Stein zum 83. Geburtstag Rathendorf
Herr Gerhard Baum zum 83. Geburtstag Kolka
Herr Armin Köhler zum 75. Geburtstag Ossa
- **15.03.**
Herr Helmut Voigtländer zum 76. Geburtstag Ossa
- **17.03.**
Frau Herta Krug zum 74. Geburtstag Narsdorf
- **19.03.**
Frau Gilda Steger zum 88. Geburtstag Rathendorf
Frau Edelgard Franz zum 77. Geburtstag Narsdorf
Herr Peter Wolf zum 77. Geburtstag Ossa
- **22.03.**
Herr Rolf Jahn zum 76. Geburtstag Narsdorf
- **23.03.**
Frau Uta Kirchhübel zum 72. Geburtstag Ossa
- **26.03.**
Frau Annelies Britt zum 75. Geburtstag Narsdorf
- **27.03.**
Frau Annerose Heubner zum 76. Geburtstag Narsdorf
- **28.03.**
Frau Ursula Schmagier zum 77. Geburtstag Narsdorf
- **29.03.**
Frau Erika Stein zum 76. Geburtstag Narsdorf
Herr Klaus Hammer zum 73. Geburtstag Kolka

Kulturelles

Kulturkalender Stadt Geithain März

01. März 14.30 Uhr	Bürgerhaus Konzert Thüringisch/sächsisches Zupforchester
06. März 20.00 Uhr	Bürgerhaus „Um uns die Sintflut“ Kabarett mit „academixern“
07. März 09.00 Uhr	Speiseraum der Paul-Guenther-Schule Kinderkleidermarkt - Kirchspiel
12. März 19.30 Uhr	Stadtbibliothek Tibetischer Buddhismus - Über die Wissenschaft des Geistes / Fotovortrag von Victoria Knobloch - VHS
13. März 19.00 Uhr	Bürgerhaus Jugendgottesdienst vom Kirchspiel Geithainer Land unter dem Thema „Ä Draum wird wahr“
14. März 14.30 Uhr 16.00 Uhr	Bürgerhaus Kinder- und Familienfest vom Kirchspiel Geithainer Land – Zeit zum miteinander Kaffeetrinken, rätseln, basten, spielen und gewinnen Musical „Der Turmbau zu Babel - mit Bohra und Bohris um die Welt“ mit Gabi und Amadeus Eidner – Eintritt frei - Spende erbeten.
21. März 15.30 Uhr	Seniorenheim Am Stadtpark Speisesaal WB 1 Musikveranstaltung mit Roland Peth (Eintritt 2,- €)
24. März 14.-16.00 Uhr	Seniorenheim An Stadtpark Ostermarkt im SAS
25. März 15.00 Uhr	Bürgerhaus Tanztee mit Krummy
25. März 18.30 Uhr	Cafe Otto 175 Jahre Schwindpavillon Rüdigsdorf-Corinne Schulze liest aus den Lebenserinnerungen von Charlotte Jentsch geb. Crusius
25. März 19.30 Uhr	Stadtbibliothek Was gibt's zu lesen? Leser stellen Bücher vor
26. März 9.00 Uhr	Ärzteteaus Gesundheitstag - Informationen und Gesundheitsangebote von Kopf bis Fuß, bis 17 Uhr
28. März 19.30 Uhr	Bürgerhaus Englands zauberhafter Süden- Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ Kartenreservierung kostenlos unter: Tel.: 0800-2224242
01. April 10.00 Uhr	Heimatmuseum 1. Sonderausstellung: In eigener Sache - 20 Jahre Heimatmuseum (bis 30.05.2015)

Veranstaltungen auch unter www.kultur-leipzigerraum.de
Fragen und Anregungen werden Sie los bei:
Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain
Frau Mitschke
Tel: (034341) 466 150/ 44602
Fax.: (034341) 466 221
Markt 11
fremdenverkehrsamt@geithain.de
stadt@geithain.de

Neu:

Bei uns können Sie Karten für Veranstaltungen erwerben!
Alle Karten über das Kartenvorverkaufssystem ReserviX

■ Um uns die Sintflut



Heute zählen Sensation und Drama. Echt ist, was Quote bringt. Die Wahrheit treibt wie ein Stück Holz ziellos in der öligen Brühe der medialen Berichterstattung. Nur ab und zu verfängt es sich auf einer

Kabarettbühne, wird liebevoll poliert und vorgezeigt. So auch diesmal. Die wahre Geschichte geht nämlich so:

Sandy und Ingo sitzen auf dem Dach ihrer Garage und werden von schlammigem Ex-Starkregen umspült. Als nach drei Tagen noch immer keine Rettung auftaucht, fragen sie sich, ob sie vielleicht die letzten übriggebliebenen sind - oder die ersten, je nach Sichtweise.

Und während die beiden Helden sich nach Post-Kommunismus und Post-Kapitalismus jetzt auch noch mit der Post-Apokalypse herum-schlagen müssen, geht draußen in der Welt die Post ab. Denn, was beide nicht wissen - ihr Überleben wird rund um die Uhr beobachtet. Um von drängenden Problemen abzulenken, wurde von höchster Stelle beschlossen, die beiden auf ihrem Dach sitzen zu lassen und zu Symbolen des allseits verlangten Durchhaltevermögens zu machen.

So beginnt die nächste Flut. Die Politik schlüpft in die Gummistiefel und die Medien laufen zu Höchstform auf. Während Ingo und Sandy buchstäblich im Trüben fischen, hat ihre Facebook-Seite 1,5 Millionen Freunde. Sondersendungen, Talkshows, Kommentare - alles dreht sich um „unsere“ zwei tapferen Mitbürger. Selbsternannte Überlebens-experten, Klimaforscher und Hobbyangler geben sich in den Fernsehstudios der Republik die Klinke in die Hand. Und nachdem die beiden Gestrandeten schließlich auf mysteriöse Weise verschwinden, bleibt nur noch eines: ein TV-Eventfilm mit Veronica Ferres.

Oder sind die Zwei doch nicht ertrunken und haben den Spieß nur umgedreht?

„Um uns die Sintflut“ ist mitreißend wie die Elbe bei Rekordpegel - eine Wildwasserfahrt durch die absurd-komischen Seiten der öffentlichen Meinungsmache. Heike Ronniger und Peter Treuner wechseln von einer Rolle in die nächste wie Turmspringer im Schwimmbad, während Ekky Meister die Sintflut musikalisch unterlegt. Im Strudel der Ereignisse wird die Bühne im Academixerkeller zum Zentrum des Wahnsinns. Und mit diebischem Vergnügen sehen wir den Beteiligten des größten unaufgedeckten Skandals des Jahres vor und hinter den Medienkulissen zu.

Willkommen zu einer Medienfarce mit Tiefgang. Oder um es mit Ingo und Sandy auf ihrem Garagendach zu sagen: „Wenn das Fass überläuft, kommt die Kacke angeschwommen!“ - „Dann halt dir halt die Nase zu beim Schwimmen.“

Mit Heike Ronniger, Peter Treuner & Ekky Meister
Buch & Regie: Sven Kemmler

Frauentags-Kabarett im Geithainer Bürgerhaus

am 06. März 2015, um 20.00 Uhr

Karten zu 12 Euro im Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain,
Tel. 034341 / 4 46 02

Für einen Gesamtpreis von 19,80/ 18,90 Euro kann das Essen (ab 18.00 Uhr) gleich mit gebucht werden.

Kartenwünsche können direkt, auf dem Anrufbeantworter oder per Mail, stadt@geithain.de, hinterlassen werden.

Anzeige

Anzeigen

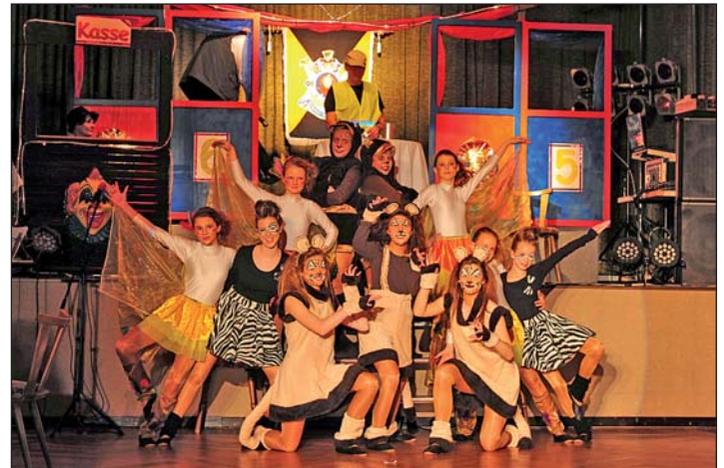
Kulturelles

■ Erinnerungsstücke gesucht



Das Heimatmuseum Geithain begeht in diesem Jahr sein 20jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund soll eine Sonderausstellung entstehen, die einen Rückblick auf diese zurückliegenden Jahre aufzeigt. Natürlich hat das Museum schöne Erinnerungsstücke, aber vielleicht waren Sie zu einigen Veranstaltungen im Museum. Wir suchen Bildmaterial oder sonstige Andenken zu den verschiedenen Veranstaltungen, wie die Eröffnung einer Ausstellung, Musik für die Sanierung der Geithainer Orgel in St. Nikolai oder anderen Veranstaltungen auf der Museumsterrasse. Bitte melden Sie sich bis zum 10. März unter Telefonnr. 034341 44403 oder E-Mail heimatmuseum.geithain@googlemail.com. Zurzeit hat das Museum allerdings geschlossen. Wir bitten Sie, eine Nachricht auf den Anrufbeantworter zu sprechen, damit wir Sie zurückrufen können.

■ Geithainer Karnevalsfreuden unterm Riesenrad



Die Rote Garde wartete mit Rummel im Dschungel auf.

Geithain. Wer im November dachte, der Rummel in Geithain - offeriert von den Akteuren des Geithainer Carneval Clubs in dessen 28. Saison - sei nicht zu überbieten, sah sich bei den Februarveranstaltungen eines Besseren belehrt.

Im Saal des Schützenhauses war im Schatten des großen Riesenrades, das die Bühne schmückte, nämlich noch mehr Bewegung, um den avisierten „Bummel über den Rummel“ zu einem Erlebnis zu machen. Schießbude, Geisterbahn oder Schleckermäulchenstand hatten sogar einen „Weltbürger“ veranlasst, den Platz vor seiner geliebten Fernsehöhre mal kurz zu verlassen. Da waren eine Wunderheilerin, Bänkelsänger oder ein Disput zwischen einer Schaustellerfamilie um ihre vier missratenen Kinder zu sehen und zu hören. Für Lachtränen sorgten eine feine Dame und ein Muttchen vom Lande bei ihrem Ohne-Worte-Auftritt auf einer Bank. Nicht anders ging es dem Publikum, als es einen Blick in die Zukunft werfen durfte: Wie 2040 angesichts der dann gegebenen Sparzwänge im Freistaat Sachsen Senioren dennoch bei einem Ausflug belustigt werden, hatte schon etwas von schwarzem Humor.

Seit den Auftritten steht ebenfalls fest, dass nicht nur Geithains jetzige Bürgermeisterin für dieses Amt kandidieren wird. Auch die drei Clowns, die schon im November aufgetaucht waren, stellten sich als solche Aspiranten vor. Selbstverständlich fehlten auch diesmal im GCC-Programm verschiedenste Garde- und Showtanzeinlagen nicht. Alle drei Formationen der Geithainer Garde präsentierten sich. Die „Kirschbuben“ setzten mit ihrem Gespenstertanz den tänzerischen Schlusspunkt. Mit dem wollen sie am 28. Februar auch beim Säch-Men-Dance-Contest in Groitzsch um Meriten kämpfen und möglichst wieder aufs Treppchen kommen.

Das Fazit: Wer der Einladung zum Bummel folgte, dürfte voll auf seine Kosten gekommen sein. Kleiner Wermutstropfen für den GCC: Voll war der Schützenhaussaal diesmal leider nicht, was die Stimmung der Faschingsmacher etwas trübte.

Für ihr langjähriges Engagement im GCC wurden am Ende des ersten Abends die Vereinsmitglieder Ilonka Schiener und Andreas Lohde mit den Orden „Von der Vielfalt zur Einheit“ geehrt.



Die Bänkelsänger offerierten Moritaten, die vom Stadtorzirkus bis zum endlosen City-Strassenbau reichten.



Die jüngsten Tänzerinnen luden zur Disko in der Geisterbahn ein. Alle Fotos von Thomas Kube.

Kulturelles

■ Englands zauberhafter Süden auf der Leinwand Reiseshow-Reihe „Wunder Erde“ zu Gast in Geithain

Eine Reise mit traumhaften Bildern und schöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Geithain. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert im Rahmen der Reihe „Wunder Erde“ die atemberaubenden Landschaften Sünglands auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder des Landes zu fotografieren. Spätestens seit den erfolgreichen Rosamunde Pilcher-Verfilmungen stehen Cornwall und die angrenzenden Grafschaften als Begriff für spektakuläre Naturlandschaften. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Das große Leinwandlerlebnis beginnt am Samstag, den 28. März um 19.30 Uhr im Saal des Bürgerhauses Geithain. Karten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden.

Vereine

■ Werkstatt für Vereine zur Projektfinanzierung am 26.03.2015

Am Donnerstag, dem 26. März 2015 um 15 Uhr lädt das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. (SLK) in das Evangelische Zentrum Ländlicher Raum Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis in Kohren-Sahlis (Pestalozzistraße 60a) zu einer Werkstatt für ehrenamtlich Engagierte gemeinnütziger Vereine ein. Thema der Veranstaltung ist „Taler fallen nicht vom Himmel - Finanzierung von Projekten“. Schwerpunkte sind unter anderem praktische Tipps rund um die Beantragung von Stiftungsmitteln. In der Werkstatt werden auch konkrete praxisbezogene Themen der Teilnehmer behandelt und natürlich soll auch der Erfahrungsaustausch nicht zu kurz kommen.

Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Menschen aus gemeinnützigen Projekten, Initiativen und Vereinen. Sie sollen dazu befähigt werden, ihre gemeinnützige Arbeit professioneller und effizienter zu organisieren und zu gestalten. Das Entwickeln neuer Perspektiven für die Vereinsarbeit im ländlichen Raum und die damit verbundene Steigerung bürgerschaftlichen Engagements bilden dabei den Rahmen. Zur Beantwortung von Fragen rund um die Veranstaltung, für weitere Informationen und für Anmeldungen steht SLK-Mitarbeiterin Claudia Vater unter Telefon 03 43 44 / 6 48 10 oder per E-Mail (claudia.vater@slk-miltitz.de) gern zur Verfügung.

Anzeigen

Anzeigen

Vereine

■ Kleingartenverein „Frohe Zukunft“ Geithain

Alle Gärten belegt und damit kein Leerstand - diese erfreuliche Bilanz konnte der Vorsitzende des Kleingartenvereins „Frohe Zukunft“, Ludbert Schmuck, zur Mitgliederversammlung des Vereins ziehen.

Wie immer hatten sich zahlreiche Mitglieder, einige mit Ehepartner, im Bürgerhaus eingefunden, um Bilanz über das vergangene Jahr zu ziehen und die Ziele für 2015 abzustecken.

Nach einem gemeinsamen Frühstück, das von einigen Frauen wieder hervorragend vorbereitet wurde, konnte der Vorsitzende in seinem Bericht Positives und Negatives aus 2014 berichten.

Erstmals in der Vereinsgeschichte musste festgestellt werden, dass einige Mitglieder ihren finanziellen Verpflichtungen für 2014 noch nicht nachgekommen sind. Auch ein Ausfall der Energieversorgung war sehr ärgerlich. Da der Schaden außerhalb der Gartenanlage lag, musste der Kabelbruch erst gefunden und eine Schachtgenehmigung eingeholt werden.

Die Schachtarbeiten und das Verfüllen des Grabens erledigten die Mitglieder in Eigeninitiative.

Der Schaden für den Verein belief sich auf über 800 Euro.

Positiv war die Beteiligung an den Arbeitseinsätzen, dem Frühjahrsputz der Stadt Geithain und am Erdbeertortenessen.

Diese Aktivitäten wollen wir auch in diesem Jahr so beibehalten. Auch das 25jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft Geithains mit Veitshöchheim rückt in das Vereinsleben.

Anschließend erfolgte die Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wahl und wurden bestätigt.

Nun warten alle Gärtner ungeduldig auf den Frühling, denn sie wissen, Bewegung an frischer Luft ersetzt mancherlei Tabletten.



... während des gemeinsamen Frühstücks

■ Treffen der MS-Selbsthilfegruppe „aMSel“ Geithain:

Dienstag, 03. März 2015

Pflegedienst Thane informiert über das neue Pflegestärkungsgesetz

Dienstag, 31. März 2015

Basteln für die Osterzeit

jeweils **15 Uhr** in den **DRK-Werkstätten Geithain**

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Vereine

Der FSV Alemannia Geithain lädt zu seinen nächsten Heimspielen in das Henning-Frenzel-Stadion ein:

Sonntag, 01. März 2015: 13.00 Uhr

FSV Alemannia Geithain II - SG Borna/Hainichen

Sonntag, 01. März 2015: 15.00 Uhr

FSV Alemannia Geithain - SV Groitzsch 1861

Sonntag, 08. März 2015: 13.00 Uhr

FSV Alemannia Geithain II - SV Germania Mölbis

Sonntag, 08. März 2015: 15.00 Uhr

FSV Alemannia Geithain - SV Tresenwald Machern

Samstag, 14. März 2015: 15.00 Uhr

FSV Alemannia Geithain II - SV Elstertrebnitz

Sonntag, 29. März 2015: 13.00 Uhr

FSV Alemannia Geithain II - SV Eula

Sonntag, 29. März 2015: 15.00 Uhr

FSV Alemannia Geithain - BSV Einheit Frohburg



Alemannia Geithain hält sich im Mittelfeld

Fußball - 10. Dubai-Cup in Dresden, A-Junioren

Die A-Jugend-Kicker des FSV Alemannia Geithain belegten bei einem Hallenturnier in Dresden den 14. Platz. Was auf den ersten Blick nicht gerade berauschend klingt, relativiert sich bei genauem Hinsehen. 26 Teams nahmen am 10. Dubai-Cup in der Sachsenwerk-Arena teil. Gespielt wurde auf vier Kunstrasenplätzen.

In der Vorrunde misslang Alemannia der Auftakt gegen den TSV Flöha mit 2:6, wobei Tobias Hentschel doppelt traf. Benedict Niemann war zweifacher Schütze beim Remis 2:2 gegen TuS Weinböhl. Der erste Sieg gelang beim 4:3 über den SC Großröhrsdorf mit Treffern von Kilian Helbig (2), Hentschel und Niemann. Gegen Dresden Süd-West verloren die Geithainer knapp mit 3:4 (Helbig, Niemann und Philip Geschwandtner). Als eine Nummer zu groß erwies sich schließlich der BSC Freiberg. Die Treffer von Niemann, Geschwandtner und Christian Langner konnten das 3:8 nicht verhindern. Damit kamen die Gelb-Schwarzen auf Gruppenrang vier.

Gegensätzlich verliefen die Duelle in der Zwischenrunde. Gegen den Radebeuler SC zog Alemannia trotz Helbigs Doppelpack und Niemanns Tor wieder mit 3:4 den Kürzeren. Dafür hatte Geithain die Nase gegen Fortuna Chemnitz mit 4:2 vorn, als es Niemann, Helbig, Langner und Hentschel klingeln ließen.

Im Match um den 13. Platz gab es gegen Sachsenwerk Dresden nach dem Treffer von Langner ein 1:1, bevor der FSV im Neunmeterschießen mit 3:4 das Nachsehen hatte. Mit den sechs Torschützen vertraten Max Gotthardt, Tommy Steuke, David Krumbholz, Simon Petke und Marco Winter die Geithainer Farben an der Elbe. Ihr Trainer Jens Müller war zufrieden mit dem Auftritt: "Es war ein schönes Erlebnis bei einem so großen Teilnehmerfeld mit Mannschaften aus Landesliga, Landesklasse und Kreisliga. Wir haben teilweise gut gespielt und eine ordentliche Platzierung erreicht." Turniersieger wurde der SV Liebertwolkwitz vor dem 1. FC Lok Leipzig und VfC Plauen.

Heiko Henschel



A-Junioren FSV Alemannia Geithain

Fußball - Hallenturniere in Geithain

Mittweidaer F-Junioren in Geithain vorn

Zum Auftakt des dritten Tages der 20. Hallenfußballturniere des FSV Alemannia Geithain ging der Siegerpokal der LVZ nach Mittelsachsen. Der SV Germania Mittweida sicherte sich bei den F-Junioren die Goldmedaillen. Im Finale setzte sich das Team mit 1:0 gegen den FSV Krostitz durch. Auch alle anderen Platzierungsspiele endeten mit diesem Ergebnis. In der Partie um Rang drei hatte der 1. FC Lok Leipzig gegen den ESV Lok Chemnitz die Nase vorn. Fünfter wurde Olympia Frankenhain vor dem SV Germania Auligk. Und der SV Tresenwald Machern überreichte den Geithainern die rote Laterne. Dabei hatte Alemannia zum Ende der Vorrunde noch die Halbfinal-Chance.

35 erzielte Tore sprechen für ein ausgeglichenes Teilnehmerfeld. Zwei weitere Treffer fielen im Neunmeterschießen, als sich Mittweida im Semifinale knapp gegen Lok Leipzig durchsetzte. Bester Schütze war Jadon Pittroff (Mittweida) mit fünf Toren, bester Keeper wurde Vincent Wünsche (Frankenhain). Das Schiedsrichterduo Christopher Tauchmann/Eric Schoodt leitete ohne Probleme.



Alemannia Geithain F-Junioren

Golditzer Junioren entführen Pokal aus Geithain

Zum Abschluss der 20. Hallenfußballturniere des FSV Alemannia Geithain im Nachwuchs kämpften mit den G-Junioren die Kleinsten um Pokale und Medaillen. Nach krankheitsbedingter Absage Sermuths



FSV Alemannia Geithain G-Junioren

Vereine

wetteiferten sieben Teams im Modus "Jeder gegen jeden" um Tore und Punkte. Platz eins sicherte sich HFC Colditz, der nach durchwachsendem Beginn einen Gang hoch schaltete. Die Sportfreunde Neukieritzsch blieben zwar ohne Gegentreffer. Allerdings reichte es für sie in der letzten Partie gegen Bad Lausick nur zu einem torlosen Remis und damit lediglich zu Silber. Bronze ging nach Thüringen an den FSV Langenleuba-Niederhain. Das Handicap, ohne Wechselspieler ange-reist zu sein, wurde problemlos kompensiert.

Auf Rang vier kam Gastgeber Geithain. Gegen Bad Lausick kassierte Alemannia zwar eine Sekunde vor Schluss noch das 2:2, doch auch ein Sieg hätte nicht zu Platz drei geführt. Einen ebenfalls ordentlichen Auftritt legte der FC Bad Lausick (5.) hin. Der BSV Einheit Frohburg (6.) hatte sich wohl mehr ausgerechnet. Dem FSV Kitzscher, der das jüngste Team stellte, gelangen trotz Eifers weder Punkt noch Tor - es wäre den Jungs zu gönnen gewesen. Überhaupt taten sich die Teams schwer mit Toreschießen: 40 Treffer in 21 Partien.

Bester Schütze wurde mit sechs Toren Henry Rohweder (Langenleuba). Friedrich Hiebel (Bad Lausick) lag zwar gleichauf, war aber vorm Neunmeterschießen bereits auf dem Heimweg. Bester Keeper war Jaden Wagner (Langenleuba). Schiedsrichter waren Christopher Tauchmann und Kendy Grabow.

Alte Herren: Alemannia-Oldies lassen der Konkurrenz doppelt keine Chance

Bester Torschütze aber wird Kevin Arnold von Schlusslicht Kitzscher

Ein Sechserfeld ging beim Hallenturnier der Alten Herren des FSV Alemannia Geithain um die Pokale von Intersport Schneider an den Start. Nach der kurzfristigen Absage Gwandsteins, was „Reservist“ Milkau binnen zweier Tage nicht mehr kompensieren konnte, und dem Nichterscheinen von Windischleuba waren Gruppenspiele tabu. Stattdessen fand das System „Jeder gegen jeden“ Anwendung. Der Zufall wollte es, dass die letzte Partie der Veranstaltung zugleich zur entscheidenden Begegnung wurde. Wobei die zwei Mannschaften des Gastgebers den ersten Platz unter sich ausmachten. Der Zweiten hätte ein Remis gereicht - bis 30 Sekunden vor Schluss stand es auch 1:1. Doch mit einem Doppelschlag riss die Erste den Turniersieg aus dem Feuer.

Den Sprung aufs Treppchen schaffte als Dritter ebenso der TSV Lobstädt, dem beim 8:2 gegen Kitzscher der höchste Tageserfolg gelang. Der SV Flößberg verpasste dagegen als Vierter die Medaillengänge. Dahinter kam der TSV Kohren-Sahlis ein, wobei die Töpferstädter Geithain I beim 1:1 zwei Punkte abknöpften. Ohne Zähler blieb das Freizeitteam Kitzscher, dadurch war die Übernahme der roten Laterne nicht zu verhindern.

Über Torarmut musste sich keiner beschweren, es fielen 62 Treffer. Die Schussstiefel am festesten geschnürt hatte Kevin Arnold von Schlusslicht Kitzscher, er ließ es sechsmal klingeln. Bester Keeper wurde Sebastian Gottwald (Geithain II). Als Schiedsrichter fungierten Peter Born und Lars Schmidt.

Heiko Henschel

Anzeigen

Anzeigen

Aus den Kindertageseinrichtungen



Wir laden recht herzlich ein um unsere Arbeit und unser Haus vorzustellen

Tag der offenen Tür

am 20.03.2015 von 16.00 - 18.00 Uhr



Es wird einen Verkaufsstand mit Holzfiguren und ähnlichen Dingen aus der Holzwerkstatt unseres Trägers der IWS Integrationswerk gGmbH in Glauchau.

Sie erhalten Informationen zu unseren aktuellen Projekten „Jolinchen Kids“ der AOK und „Kinder lösen Konflikte selbst“ der Unfallkasse Sachsen.



Für Verpflegung ist gesorgt
Weitere Informationen zu unserer Kita können Sie auch auf der Internetseite unseres Trägers finden: www.iws-westsachsen.de

Aus den Kindertageseinrichtungen und Schulen

■ „Kinderland am Bahnhof“

Die Kinder aus den zwei Mittelgruppen (3 - 5 Jahre) vom „Kinderland am Bahnhof“ erleben gerade das Projekt der Märchen. Hierbei lernen sie ganz viele Märchen der Gebrüder Grimm kennen, wobei die Erzieherinnen ihnen diese nicht immer nur vorliest. Die Kinder der „Räubergruppe“ spielen zum Beispiel das Dornröschen nach. Natürlich muss das dabei auch (gefühlte) hundert Jahre schlafen und warten bis ihr Prinz kommt und es wieder erwachen lässt.



In der Gruppe der „Halbstarken“ hilft die Goldmarie derweilen Frau Holle, in dem sie die vielen Brote aus dem Ofen holt. Die Kinder haben jeder ein Brot aus Salzteig geformt und diese dann nach belieben angemalt.



■ 90 Jahre Paul-Guenther-Schule

Die Vorbereitungen für das Schulfest zum 90 jährigen Bestehen unserer Paul-Guenther-Schule laufen auf Hochtouren. Geplant sind für die Festtage (11. bis 13. Mai 2015) verschiedene Höhepunkte. Am Montag finden für die einzelnen Klassen Projekte, eine Schulolympiade und ein Talentwettbewerb statt. Für die Grundschule ist am Dienstag ein Wandertag geplant. Die Fünft- bis Zehntklässler gestalten an diesem Tag einen „Markt der Klassen“. Ein Highlight an diesem Tag wird der Auftritt der Frohburger Schülerband „Kurzschluss“ sein. Zum Festakt anlässlich des Schuljubiläums werden an Dienstagabend ca. 200 geladene Gäste im Geithainer Bürgerhaus erwartet. Am Mittwoch steht für die Oberschüler ein Wandertag auf dem Festprogramm. Viele Vereine und Institutionen haben bereits ihre Unterstützung für diese Festtage zugesagt.

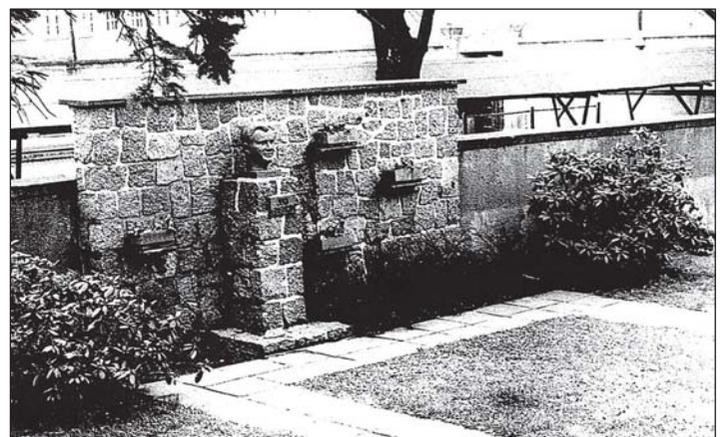
Auch ehemalige Schüler, Lehrer und Freunde der Geithainer Paul-Guenther-Schule haben bereits Fotos, Schulmaterial und andere Erinnerungsstücke zusammengetragen, um 90 Jahre Schulgeschichte dokumentieren zu können. Weiteres Material kann in der Kanzlei der Schule abgegeben werden. Nach der Anfertigung einer Kopie erhält der Eigentümer sein Material zurück.

90 Jahre Paul-Guenther-Schule Geithain (3)

■ Ab 1976 - Juri-Gagarin-Oberschule Geithain

von Dr. Gottfried Senf

Im Mai 2015 feiert die Paul-Guenther-Schule in Geithain ihr 90jähriges Bestehen. Die Grundsteinlegung erfolgte am 4. Juli 1923. Trotz zeitweiliger Unterbrechung der Bautätigkeit konnte der Riesenbau am 28. Oktober 1925 eingeweiht werden. In loser Folge soll an wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Schulleben der vergangenen 90 Jahre erinnert werden.



Relief an der Nordseite und Büste an der Rückwand des Schulhofes, geschaffen von Gustav Tschsch-Löffler, Archiv G. Senf

Mit dem Fest 1950 erfolgte letztmalig eine öffentliche Ehrung und Würdigung des Schulstifters Paul Guenther. Sein Name wurde nach 1950, der offiziellen Ideologie folgend, systematisch mehr und mehr verdrängt. Es vergingen 25 Jahre, in denen die Schule offiziell namenlos blieb. Alteingesessene Geithainer verbanden zwar in all den Jahren die Geithainer Schule immer mit dem Namen ihres Stifters. Diese dauernde Präsenz des Namens Guenther in Geithainer Familien war es wohl auch, dass man sich seitens der SED-Kreisleitung so lange scheute, den alten Schulnamen offiziell abzuerkennen und sie neu zu benennen. Verstärkt seit Ende der 1960er Jahre „empfahl man“ seitens der SED-Führung, den DDR-Bildungseinrichtungen Namen von Persönlichkeiten zu verleihen. Im Kreis Geithain hatten bis 1975 bereits alle Schulen „den Kampf um den Schulnamen“ geführt, **nur die größte Schule im Kreis, noch dazu die in der Kreisstadt, war bisher - aus damaliger offizieller Sicht - namenlos geblieben.** 1975 bestand die Schule 50 Jahre. Dem wurde in keiner Weise gedacht. Stattdessen standen in diesem Jahr die Beschlüsse des Elternbeirates und der SED-Schulparteileitung, den „Kampf um den Namen „Juri-

Aus den Kindertageseinrichtungen und Schulen

Gagarin-Oberschule“ aufzunehmen, auf der Tagesordnung. Am 8. Mai 1976 wurde der Schule dieser Name verliehen. Für eine Mehrheit der Geithainer war es eine Namensgebung für eine namenlose Schule. Für eine Minderheit, eben alteingesessene, ältere Geithainer, war es jedoch eine verletzend, nicht durch öffentliche, freie Meinungsbildung legitimierte Namensänderung! Paul Hammer schildert in seinen „Beiträgen zur Geschichte der Schule Geithain“ ausführlich die Vorarbeiten, den Akt der Namensverleihung und die pädagogische Arbeit in den folgenden Jahren unter Nutzung des Namens Juri Gagarin. Aus heutiger Sicht mag sich der eine oder andere fragen, warum diese Namensänderung so „einfach über die Bühne ging“? Es gab schließlich keinerlei öffentliche Einwände oder gar aktiven Widerstand gegen den Akt der Umbenennung, auch nicht von solchen Geithainern, die – anders als Lehrer und Eltern – wahrscheinlich keinerlei Nachteile hätten befürchten müssen. Außerdem, welche Chance hätte real bestanden, etwa auf der Kreisseite der LVZ einen Leserbrief gegen „den Kampf um die Verleihung des Schulnamens Juri Gagarin“ zu veröffentlichen? Wer heute nach den Gründen fragt, darf eines nicht unbeachtet lassen: 25 Schülerjahrgänge besuchten bis 1950 die „Paul-Guenther-Schule“. Es waren die Geburtsjahrgänge 1919 bis 1942. Diese Geithainer waren 1976 zwischen 34 und 57 Jahre alt. Wieviel von denen wohnten 1976 noch in Geithain und welchen Anteil hatten diese an der Einwohnerzahl Geithains im Jahre 1976? Der systematische Verdrängungsprozess und der Zuzug von außerhalb hatten zur Folge, dass die Mehrheit der Geithainer Einwohnerschaft absolut nichts mehr über Paul Guenther und sein Werk wusste! Ganz besonders schmerzlich wurde von den älteren Geithainern das Entfernen des Sinnspruchs und des Reliefs an der Nordseite des Turmes empfunden, war doch damit auch rein äußerlich die letzte Erinnerung an die „Paul-Guenther-Schule“ beseitigt worden. Die Festschrift zum 800 jährigen Stadtjubiläum im Jahre 1986 dokumentierte in besonders bornierter Art die Verschweigungstaktik in Bezug auf die Geithainer Schulgeschichte. Auf 80 Seiten behandeln die Autoren die Geithainer Geschichte. Nicht ein einziges Mal, und sei es auch nur durch einen Hinweis, erscheint der Name Paul Guenther! **Der für die Stadt so bedeutsame Schulbau wird in der Zeittafel unter dem Jahr 1925 mit keinem Wort erwähnt.** Es wundert nicht, dass sich in den Jahren 1989/90 die Wiedereinführung des alten Schulnamens zu einem besonders für Geithain ganz wichtigen Diskussionsthema der Wendezeit entwickelte. Nun konnte jeder frei und offen seine Meinung äußern. Es wurde in Versammlungen und in der Regionalpresse seit etwa November 1989 bis zum Sommer 1990 das Für und Wider einer Rückbenennung diskutiert, welche im Herbst 1990 (Schule existierte 65 Jahre!) vorgenommen wurde.

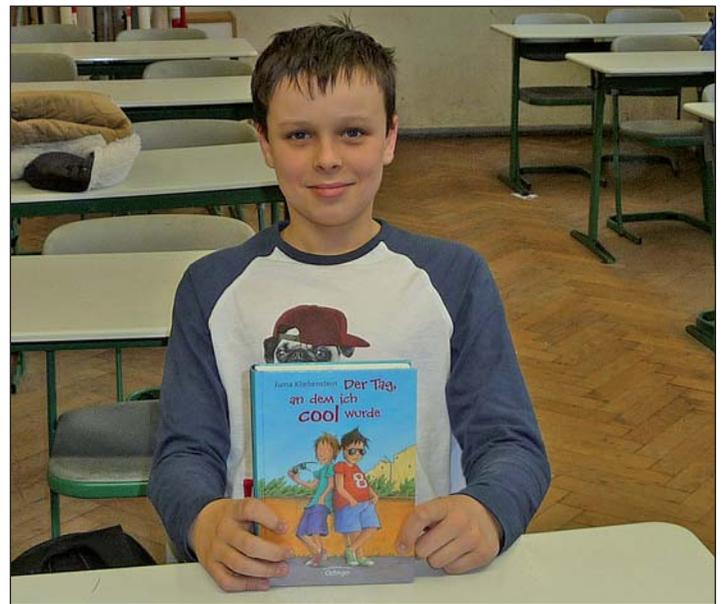
Wer sich über Details informieren möchte, kann die Bücher „Geithain Journal, Beiträge zur Stadt- und Schulgeschichte“ Teil 1 bis 3 in der Stadtbibliothek Geithain ausleihen. Restexemplare können in der Buchhandlung „Bücher, Bilder & Musik“ erworben werden.

■ Auszeichnungen zum Halbjahresabschluss an der Pauli

315 Schüler der Geithainer Paul-Guenther-Schule erhielten am Freitag vor den Winterferien ihr Zeugnis bzw. ihre Halbjahresinformation. Emily-Hannah Meisel (5. Kl.), Leon Geuthel, Gina Kästner, Annika Stephan (6. Kl.), Katja Bauer (8. Kl.), Angélique Hentschel (9. Kl.) sowie Lea Gehlhaar, Moritz Mäding und Laura Krowarsch (10. Kl.) durften sich besonders freuen, denn sie bekamen in Anerkennung ihrer sehr guten Leistungen, d.h. sie haben einen Notendurchschnitt von 1,5 und besser, eine vom Förderverein verliehene Belobigung und einen Büchergutschein. Außerdem erhielten folgende Schüler eine Anerkennung für besondere Lernerfolge in Form eines Büchergutscheines: Beatrice Löchel (5a), Sina Saupe (5b), Jonas Wagner (6a), Emely Joost (6b), Celina Demmer (7a), Jonas Mirari (8a), Sina Köhler (8b), Paul-Lucas Harre (9a), Christina Enghardt (9b), Max Gotthardt (9c), Maja Luise Berger (9d), Florian Brase (10a), Robert Dennstedt (10c) sowie Michelle Günther (10d). Nach der Zeugnisausgabe starteten alle Schüler in die wohlverdienten Winterferien.

■ Vorlesewettbewerb

Am Donnerstag, dem 04.12.2014., fand im Geithainer Bürgerhaus der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt. In einem Vorausscheid wurden aus jeder Klasse zwei Schüler ausgewählt. Die Wettbewerbsteilnehmer mussten einen vorbereiteten Text aus „Schenk mir eine Geschichte“ und einen unbekannt, selbst gewählten Text vorlesen. Alle anderen Schüler hörten gespannt zu. Aus der Klasse 6a nahmen Niklas Endmann und Jonas Wagner teil, aus der Klasse 6b Silas Herrmann und Emily Dämmrich. Eine Jury, zu der unsere Deutschlehrerinnen, Frau Thalmann und Frau Dr. Paul, sowie Frau Kratz von der Geithainer Bibliothek gehörten, bewertete die Lesevorträge. Am Ende stand der beste Vorleser fest: Silas Herrmann. Er las aus dem Buch „Der Tag, an dem ich cool wurde“ von Juma Kliebenstein.



■ Deutsches Sportabzeichen an 103 Schüler verliehen

103 Schüler der Paul-Guenther-Schule erfüllten im letzten Jahr die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen. Gewertet werden dafür die vier Bereiche Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Außerdem muss die Schwimmfähigkeit nachgewiesen werden. 30 mal wurde das Sportabzeichen in Bronze verliehen, 52 mal in Silber und 21 mal in Gold. Besonders erfreulich war, dass 23 Fünftklässler, die erstmalig an ihrer neuen Schule an diesem Fitnessstest teilnahmen, das Sportabzeichen erkämpften.



Aus den Kindertageseinrichtungen und Schulen

■ Geografie-Olympiade

Diese Schüler vertraten unsere Schule bei der zweiten Stufe der Olympiade, die in der Dinter-Schule in Borna stattfand. Moritz wurde dabei von Robin Wittig vertreten, weil Moritz zu dieser Zeit in London auf Exkursion war. Alle Schüler gaben ihr Bestes, aber besonders erfolgreich war Leon, der als Sieger die Geo-Olympiade beendete. Leon vertrat deshalb unsere Schule in Leipzig zur dritten Stufe der Olympiade und setzte mit dem 1. Platz die erfolgreiche Geografie-Tradition unserer Pauli fort. Wir gratulieren dazu ganz herzlich.



Wie in jedem Jahr wurde auch 2014 der Schulsieger der „Pauli“ im Fach Geografie gesucht. Alle Schüler der Klassenstufen 6, 7 und 10 nahmen an der Geo-Olympiade teil. Sieger in ihrer Klassenstufe wurden Leon Geuthel (6. Kl.), Felix Wermann (7. Kl.) und Moritz Mäding (10. Kl.).

■ Bowlingspaß zum Halbjahresabschluss

Die Jungen und Mädchen der Klasse 7a Der Geithainer Paul-Guenther-Schule trafen sich wie in den zurückliegenden zwei Schuljahren kurz vor den Winterferien zum Kräfteressen im Geithainer Top Ten. Überpünktlich versammelten wir uns an der Bowlingbahn, tauschten unsere Stiefel gegen Bowlingschuhe und teilten uns in vier gleich starke Teams auf. Der Wettbewerb konnte beginnen. Die Zeit verging wie im Fluge. Am Ende standen die Gewinner der einzelnen Bahnen fest, Justin Stein, Niklas Göhler, Celina Demmer und auf einer Bahn punktgleich Tobias Paulin und Philipp Hausotter. Am Ende der Bowlingstunde stärkten wir uns bei Pommes mit Majo und Ketchup und sahen gespannt unseren Halbjahreszeugnissen und natürlich den Winterferien entgegen.



■ „Kinderland“ helau

Am 17.02.2015 verwandelte sich die Kita „Kinderland am Bahnhof“ in eine Faschingshochburg.

Alle Kinder und Erzieherinnen hatten sich Kostüme angezogen, wobei diese von Clowns, über Indianer und Prinzessinnen, bis hin zu Polizisten reichte.

Die Kleinsten der Einrichtung verbrachten die lustigen Faschingsstunden im Krippenbereich. Mit Spielen, wie „Stuhltanz“ oder auf der großen Rutsche hatten sie allerlei Spaß.

Die Großen mussten verschiedene Stationen ablaufen, wobei auch hier der Spaß im Vordergrund stand. So gab es eine Station, an der jeder sein Kostüm vorstellen musste oder im Turnraum, wo Sportspiele veranstaltet wurden.

Alle Kinder hatten an diesem Tag viel Spaß und Freude.

Besonderen Dank an die 6 Eltern der großen Gruppen, welche uns an diesem Tag tatkräftig unterstützten.



Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Geithain,

Verantwortliche für den redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Geithain,

Frau Franke,

Tel.: 034341/466103,

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

für den nichtamtlichen Teil:

Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u.ä.

Anzeigen:

Riedel Verlag & Druck KG,

Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel,

09247 Chemnitz, Tel.: 03722/505090,

Gesamtherstellung:

Riedel – Verlag & Druck KG,

09247 Chemnitz, Tel.: 03722 / 505090;

info@riedel-verlag.de

Verteilung:

Die Stadt Geithain mit der Gemeinde Narsdorf und Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4016 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Leipziger Rundschau 3793 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Damit wird für jeden Haushalt ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Wissenswertes

Die Bürgermeisterin der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe und eine frohe glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte:

Joe-Phil Lemke, geb. am 11.09.2015

Söhnchen von Daniela Lemke und Matthias Kunkel aus Geithain

Adrian Krause, geb. am 13.10.2014

Söhnchen von Marcella Krause und Lars Hentschel aus Geithain

Martha Raschke, geb. am 08.12.2014

Töchterchen von Verena und Torsten Raschke aus Niedergräfenhain



Babysöckchen sucht Wolle

Familienfreundlichkeit wird im Landkreis Leipzig groß geschrieben. Im Rahmen von Begrüßungsbesuchen nach der Geburt eines Kindes, informieren wir Eltern rund um die neue Lebenssituation individuell, kostenfrei und unverbindlich. Neben zahlreichen Informationen erhalten alle frisch gebackenen Eltern ein kleines Willkommensgeschenk. Seit Januar 2015 unterstützen uns die Strick Liesel der Volkssolidarität KV Borna e.V. mit selbst gestrickten Söckchen für unsere Geschenke. Um auch weiterhin diesen persönlichen Willkommensgruß an die Eltern verteilen zu können, bedarf es IHRE Unterstützung.

Babysöckchen sucht Wolle

Wenn sie uns unterstützen möchten, dann würden wir uns über eine Abgabe der Wolle in folgenden Räumlichkeiten sehr freuen:

Volkssolidarität Borna e.V.
Geschäftsstelle
Sachsenallee 2b
04552 Borna
Landratsamt Landkreis Leipzig
Netzwerk Kinderschutz und Frühe Hilfen
Karl-Marx-Straße 22 -Haus 2-
04668 Grimma

»Willkommen
im Leben
...auf die Socken,
fertig, los!«



Möchten Sie ehrenamtlicher Helfer sein?

Sie sollten Zeit zu verschenken haben, einfühlsam und zuverlässig sein. Das Engagement tut beiden gut und verschafft Abwechslung, Geselligkeit, Zuwendung und Ansprache. Die Besuche des Ehrenamtlichen dienen zur Erweiterung des sozialen Umfeldes und sollen die Verwandten entlasten.

Wir suchen dringend einen ehrenamtlichen Betreuer für einen Senior in Frohburg.

Er lebt allein und würde sich über einen gelegentlichen Gesprächspartner freuen. Zusammen plaudern, vorlesen, kochen oder Freunde treffen, die Begleitung zum Arztbesuch oder die Einkäufe tätigen - all dies, sollte gemeinsam erfolgen. Die Teilnahme an Ausflügen kann ermöglicht werden und die Nachbarschaft wird neu erkundet. Eine Mitarbeiterin der Freiwilligenzentrale begleitet sie beim Erstkontakt. Wir bieten Ihnen Beratung, Unterstützung und kostenlose Schulungen an.

Kontakt für interessierte Helfer:

Freiwilligenzentrale der Diakonie Leipziger Land
Markt 1, 04668 Grimma
Sprechzeit: Dienstag 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Tel.: 03437 701622
E-Mail: fz.grimma@diakonie-leipziger-land.de

Beratungsangebote der Diakonie Leipziger Land in Geithain

im „Haus der Kirche“, Markt 8, 04643 Geithain, Tel./Fax: 034341 339611, www.diakonie-leipziger-land.de

Allgemeine Soziale Beratung/KirchenBezirksSozialarbeit:

Sprechzeit: Mittwoch 8:00-12:00 Uhr und 12:30-16:00 Uhr, ellen.schueler@diakonie-leipziger-land.de, Ansprechpartnerin: Ellen Schüler;

Schuldner- und Insolvenzberatung:

Sprechzeit: Mittwoch 8:00-12:00 Uhr und 12:30-16:00 Uhr, ellen.schueler@diakonie-leipziger-land.de oder nach Vereinbarung, Kontakt über Stammsitz in Borna unter Tel. 03433 274020

Schwangerschafts(konflikt)beratung: Sprechzeit:

Donnerstag: 8:30-12 Uhr, 12:30-17:00 Uhr; Anmeldung Montag bis Donnerstag im Stammsitz in Pegau unter Tel. 034296 944971 oder unter skb@diakonie-leipziger-land.de, Ansprechpartnerin: Sandra Dürpling

England-Ferien für Schüler aus dem Landkreis Leipziger Land

„Erholen und Lernen in Charles-Dickens-Stadt“

Auch in diesem Jahr gibt der Deutsch-Britische Schülerdienst 10- bis 18jährigen Schülerinnen und Schülern aus dem Landkreis Leipzig die Möglichkeit, in den Sommerferien für 3 Wochen an einer kombinierten Erholungs- und Lernreise mit Sprachkurs in England teilzunehmen. Untergebracht werden die Jungen und Mädchen in ausgesuchten englischen Gastfamilien in der am Meer gelegenen Kleinstadt Broadstairs - ein bekannter Ort, weil hier einst Charles Dickens lebte und mehrere seiner Werke schrieb.

Jeweils vormittags werden die Schüler in kleinen Gruppen von qualifizierten englischen Sprachlehrern unterrichtet. So können sie ihre Englischkenntnisse verbessern und erweitern. Zum Ende des Sprachkurses bekommt jeder Teilnehmer ein Zertifikat.

Nachmittags steht eine vielseitige Freizeitgestaltung mit Sport und Ausflügen - auch nach London - auf dem Programm. Natürlich sind deutsche und englische Betreuer von Anfang an bei der Gruppe.

Das Ganze ist eine gute Gelegenheit, um Lernen und Spaß miteinander zu verbinden und Land und Leute kennenzulernen.

Ein Informationsheft gibt es kostenlos auf schriftliche Anforderung, einfach eine Mail senden an: info@schuelerdienst.com (bitte Name, Adresse, Alter und Klassenstufe angeben).

Wissenswertes

■ Hilfen für Schäfer künftig in ganz Sachsen

Förderung für Herdenschutz ausgeweitet und erhöht

In Sachsen ist das Gebiet, in dem Schutzmaßnahmen für Nutztiere gegen Wolfsübergriffe mit staatlichen Hilfen gefördert werden, mit Start der neuen Förderperiode noch einmal deutlich ausgeweitet worden. Ab sofort wird die Förderung der Schutzmaßnahmen im gesamten Freistaat angeboten. Hintergrund ist die zu erwartende weitere Ausbreitung der Wölfe auf Regionen, in denen sie bisher nicht dauerhaft anwesend waren.

„Der Wolf ist eine streng geschützte Tierart. Darum müssen wir lernen, mit seiner Anwesenheit zu leben“, so Staatsminister Thomas Schmidt. „Der Freistaat unterstützt Nutztierhalter bei Präventionsmaßnahmen wie der Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterbändern und Herdenschutzhunden sowie bei der Installation von Unterwülschutz bei Wildgattern. Diese Maßnahmen sollen helfen, mögliche Schäden zu vermeiden“.

Künftig sind solche Präventionsmaßnahmen in ganz Sachsen auch Voraussetzung für einen Schadensausgleich, falls es trotz der Vorsorge zu Schäden an Nutztieren kommt. In den Gebieten, in denen die Förderung neu angeboten wird, haben die Tierhalter ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Bis dahin erhalten sie auch dann einen Schadensausgleich, wenn Nutztiere durch einen Wolf gerissen werden und der vorgeschriebene Schutz noch nicht vorhanden war.

Die Förderung für die Präventionsmaßnahmen ist in der Förderrichtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2014) geregelt. Statt wie bisher bis zu 60 Prozent der Ausgaben ist künftig eine Förderung in Höhe von 80 Prozent der Nettokosten möglich. Detaillierte Informationen und Beratung zur Förderung erhalten Tierhalter bei den Förderzentren Kamenz, Wurzen und Zwickau des Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie sowie im Internet unter www.smul.sachsen.de/RichtlinieNE. Über die staatliche Förderung hinaus hat sich die Heinz Sielmann Stiftung für zunächst zwei Jahre bereit erklärt, mobile Präventionsmaßnahmen der Nutztierhalter mit weiteren 20 Prozent zu unterstützen. Diese zusätzlichen Hilfen können Nutztierhalter über den Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband beantragen. „Ich bin der Heinz Sielmann Stiftung sehr dankbar für diese Hilfen. Für unsere Nutztierhalter bedeutet die Anwesenheit der Wölfe trotz der noch einmal verbesserten staatlichen Unterstützung eine Belastung. Es ist gut, wenn daher auch dem Naturschutz verbundene Organisationen einen Beitrag leisten“, so Schmidt abschließend.

Hintergrund:

Derzeit sind in Sachsen zehn Wolfsrudel bzw. welpenlose Paare bestätigt. Präventionsmaßnahmen von Nutztierhaltern zum Schutz vor Wolfsangriffen wurden im vergangenen Jahr mit rund 20 600 Euro unterstützt. Als Schadensausgleich für getötete Nutztiere wurden für den gleichen Zeitraum bisher 2 500 Euro gezahlt.

www.smul.sachsen.de/RichtlinieNE
www.wolfsregion-lausitz.de
www.sszv.de



Nachbarschaftshilfe24 e.V.

Sei dabei und
Pack' mit an!

Nicolaiplatz Nr. 5
D- 04668 Grimma

Der Nachbarschaftshilfe24 e.V. ist ein junger Verein aus Grimma und widmet sich der umfassenden Betreuung und Begleitung von Senioren. Wir sind anerkannter Träger des Projektes „Alltagsbegleiter“ des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz. Das Projekt Alltagsbegleiter soll rüstige Rentner mit anderen Senioren zusammen bringen, die Unterstützung und Begleitung in ihrem Alltag benötigen, so die Idee des neuen Projekts „Alltagsbegleiter“.

Das Prinzip: **gemeinsam Zeit verbringen**, füreinander da sein, liebevoll im Alltag unterstützen.

Alltagsbegleitung verbessert die Lebensqualität, fördert den Erhalt der Selbstständigkeit und ermöglicht eine aktive Teilhabe am sozialen Leben.

Was machen Alltagsbegleiter?

Bei Kaffee und Kuchen zusammen sitzen, Karten spielen, Vorlesen, spazieren gehen oder die Senioren zum Arzt, zur Behörde oder in den Gottesdienst begleiten ist ebenso möglich wie der Besuch von Veranstaltungen, Bibliotheken oder Gemeindeversammlungen - Alltagsbegleitung kann ganz unterschiedlich sein, denn gemeinsame Veranstaltungen und Feste wie Tanzabende oder ein gemütlicher Kaffeeklatsch gehören ebenfalls zu den Angeboten der Alltagsbegleitung. Auch kleine Hilfen im Haushalt sind willkommen - z. B. der Austausch von Glühbirnen oder die Bepflanzung des Balkons.

Was gehört nicht zu den Tätigkeiten der Alltagsbegleiter?

Alltagsbegleiter sollen weder Pfleger noch Dienstleister sein. Ihre Aufgabe besteht darin, für die Senioren da zu sein, gemeinsam Zeit zu verbringen und sie liebevoll in ihrem Alltag zu unterstützen.

Wer kann Alltagsbegleiter werden?

Menschen, die sich im Ruhestand oder Vorruhestand befinden oder nicht berufstätig bzw. arbeitssuchend gemeldet sind und deren Hauptwohnsitz in Sachsen liegt.

Wer kann begleitet werden?

Senioren ohne Pflegestufe, die Austausch und Unterhaltung mit anderen Menschen vermissen. Senioren, die niemanden haben, der mit ihnen etwas unternimmt und die Unterstützung im Alltag gerne annehmen.

Für ihren Einsatz erhalten die Alltagsbegleiter/innen von uns eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Wenn Sie als Alltagsbegleiter/in gern Senioren unterstützen wollen **oder** sich einen Alltagsbegleiter wünschen, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden, Herrn Windolf,

Nachbarschaftshilfe24 e.V. Nicolaiplatz 5 04668 Grimma

Tel.: 0 34 34 5 - 28 88 33, Tel.: 0 34 34 5 - 60 35 96

E-Mail: nachbarschaftshilfe24@web.de

Anzeigen

Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

■ Dienstplan Apotheken März 2015

1. Adler-Apotheke Borna, Leipziger Str. 26a, Tel. 03433/204024 und Löwen-Apotheke Geithain, Leipziger Str. 7, Tel. 034341/42360
2. Die Engel-Apotheke Kitzscher, Glück-Auf-Weg 2A, Tel. 03433/ 741216 und Kohrener Land-Apotheke, Kohren-Sahlis, Markt 130, Tel. 034344/61329
3. Löwen-Apotheke Borna, Markt 14, Tel. 03433/27330
4. Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel. 034345/22352
5. Apotheke im Kaufland Borna, Am Wilhelmschacht 34, Tel. 03433/ 204882 und Apotheke am Stadtpark, Geithain, R.-Koch.-Str. 6, Tel. 034341/42930
6. Apotheke am Markt Frohburg, Markt 16, Tel. 034348/51362
7. Apotheke am Krankenhaus, Borna, R.-Virchow-Str. 4, Tel. 03433/27430
8. Park-Apotheke Bad Lausick, Dr. Schützhold-Platz 2, Tel. 034345/24531
9. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen, Schillerstraße 31, Tel. 034343/51353 und Linden-Apotheke Geithain, August-Bebel-Str. 1, Tel. 034341/44550
10. Stadt-Apotheke Borna, Brauhausstr. 5, Tel. 03433/204049
11. Sonnen-Apotheke Frohburg, Str. der Freundschaft 31, Tel. 034348/53622
13. farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Borna, Sachsenallee 28b, Tel.: 03433/7468760

Bereitschaft beginnt jeweils um 8:00 Uhr und endet am Folgetag um dieselbe Zeit.

01.03.2015	13	17.03.2015	3
02.03.2015	1	18.03.2015	4
03.03.2015	2	19.03.2015	5
04.03.2015	3	20.03.2015	6
05.03.2015	4	21.03.2015	7
06.03.2015	5	22.03.2015	8
07.03.2015	6	23.03.2015	9
08.03.2015	7	24.03.2015	10
09.03.2015	8	25.03.2015	11
10.03.2015	9	26.03.2015	4
11.03.2015	10	27.03.2015	13
12.03.2015	11	28.03.2015	1
13.03.2015	4	29.03.2015	2
14.03.2015	13	30.03.2015	3
15.03.2015	1	31.03.2015	4
16.0.2015	2		

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf **112** bei Bedarf zu erreichen.

**■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst März 2015
Bereich Geithain/Borna an Feiertagen,
Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr**

- Sa 28.02.15** **Dr.med. Jutta Arnold**
Dr.med.dent. Dorothee Arnold,
04654 Frohburg, Str. der Freundschaft 33.
034348/51027
- So 01.03.15** **Dr.med. Jutta Arnold**
Dr.med.dent. Dorothee Arnold,
04654 Frohburg, Str. der Freundschaft 33
034348/51027
- Sa 07.03.15** **Dipl.-Stom. Heike Weiß**
04657 Narsdorf, Siedlung 13 034346/60239
- So 08.03.15** **Dipl.-Stom. Heike Weiß**
04657 Narsdorf, Siedlung 13 034346/60239
- Sa 14.03.15** **Dipl.-Stom. Liane Zschille**
04651 Bad Lausick, Rochlitzerstr. 2
034345/23152
- So 15.03.15** **Dipl.-Stom. Liane Zschille**
04651 Bad Lausick, Rochlitzerstr. 2
034345/23152
- Sa 21.03.15** **Dipl.-Stom. Heike Vogel**
04643 Geithain, Schillerstr. 6 034341/42107
- So 22.03.15** **Dipl.-Stom. Heike Vogel**
04643 Geithain, Schillerstr. 6 034341/42107
- Sa 28.03.15** **Dr. med. Katrin Barkschat**
04651 Bad Lausick, Badstr. 22 034345/22231
- So 29.03.15** **Dr. med. Katrin Barkschat**
04651 Bad Lausick, Badstr. 22 034345/22231

Anzeige

Anzeigen